



Engagiert. Erlebt. Erzählt.

Der E-Newsletter von **Helping Hands e.V.** · Frankfurter Straße 16–18 · 63571 Gelnhausen · ☎ 06051 832892 · ✉ info@helpinghandsev.org

Ausgabe 7/13

Juli 2013

www.helpinghandsev.org

Wasser, Farbe, Tor ... und viel Gemüse

Was die Schule in Chettikkulam zum Glänzen bringt

Was gehört eigentlich zu einer „richtigen“ Schule dazu?

Ein ordentlicher Schulhof, wenn nötig ummauert? Fließend Wasser in allen Gebäuden? Ein nettes Ambiente? Eine Cafeteria? Oder eher ein Gemüsegarten?

Die Schule in Chettikkulam im Norden Sri Lankas, in der eines der von Helping Hands unterstützten Kinderzentren stattfindet, hat das alles – und noch mehr.

Vor knapp vier Jahren begann NCM Lanka, Helping Hands' örtlicher Partner, mit Spenden aus Deutschland in Chettikkulam ein Kinderzentrum, das zurzeit 165 Kinder besuchen. Da hatte die Schule grade eine Menge durchgemacht. Zum Ende des Bürgerkriegs beherbergte sie hunderte von Flüchtlingen. Das direkt nebenan liegende Flüchtlingslager Menik Farm platzte da bereits aus allen Nähten.

Es dauerte Monate, bevor die Schule wieder regulär benutzt werden konnte. Da aber der Zaun um die Schule völlig beschädigt war, hausten nachts die Tiere auf dem Schulgelände. Nicht so spannend, wenn man morgens in die Schule kommt und von einem Rindvieh begrüßt wird!

Also kümmerte sich NCM Lanka als erstes darum, dass der Zaun repariert und ein verschließbares Tor eingesetzt wurde. Das war schon mal ein Anfang. Noch dringender nötig war aber der Zugang zu sauberem Trinkwasser. Das Schulgelände hatte

nur einen alten Brunnen, der nicht benutzbar war. Um Wasser zu holen, mussten die Kinder und Lehrer weit laufen, besonders in der Trockenperiode. Kunstunterricht mit Wasserfarben? Eher nicht.

NCM Lanka säuberte zunächst den Brunnen, sodass das Wasser sauber genug zum Trinken war. Später wurden dann ein 5000-Liter-Wassertank in einem der Schulgebäude und eine Wasserpumpe installiert. Dabei beteiligten sich auch viele Menschen vor Ort ehrenamtlich. Sie verdienen zwar sehr wenig, aber wenn es um ihre Schule geht – da wollen sie dabei sein!

Jetzt können die Kinder an jeder Ecke der Schule einfach einen Wasserhahn öffnen und ein Glas mit sauberem Trinkwasser füllen. Klingt vielleicht nicht so aufregend für uns – aber dort ist das ein unerhörter Luxus, und die Kinder sind total begeistert.

In diesem Frühjahr kam dann noch richtig Farbe ins Spiel. Denn die Schule sah schon lange einfach trübe und ausgebleichen aus. Da macht das Lernen keinen Spaß! Aus Spenden bezahlte NCM Lanka genug Farbe und Pinsel, dass die Lehrer, Eltern und Kinder alle Wände streichen konnten. Jetzt erstrahlt die Schule in neuem Glanz.

Glänzen – das tut die Schule in Chettikkulam auch in anderer Hinsicht. Wieso Schule und Kinderzentrum zum Vorzeigeobjekt der Region geworden sind, [lesen Sie hier](#).



Kurzmeldungen

Es regnet und regnet und regnet

Im Mai berichteten wir über verheerende Regenfälle in Sri Lanka, bei denen mehrere Kinderzentren unseres örtlichen Partners beschädigt wurden. Seitdem hat sich dort witterungsmäßig nicht viel geändert: Es regnet immer noch! Das verschlimmert nicht nur die Lage in den beschädigten Häusern und macht es unmöglich, die zerstörten Gemüsegärten neu anzubauen, es schafft auch ein neues Problem: An den Teebüschen wachsen keine neuen Blätter nach. Daher konnte schon seit zwei Monaten kein Tee mehr geerntet werden. Für tausende von Teepflückern bedeutet das: keine Chance auf ein Einkommen. Und der Regen nimmt kein Ende.

Möchten Sie helfen? Hier finden Sie den Artikel vom Mai mit Link zum Spenden ...



Die Shadow Riders 2013

Auf autofreien Straßen bei Sommerwetter durchs schöne Kinzigtal rollen und dabei Kindern in Südasien Zukunft schenken?

Die Shadow Riders machen's möglich!

Am 8. September 2013 um 9.00 Uhr geht es los: Bei Strecken von 25, 45, 70 oder 95 Kilometern ist für jeden etwas dabei!

Also: Anmelden · Sponsoren suchen · Trainieren · Mitfahren · Zukunft schenken

[Hier geht's zur Anmeldung:](#)

Shadow Riders
ANMELDUNG

